

Neue Entomologische Nachrichten 54:67-103 (April 2003), Marktleuthen

Checkliste aller Taxa der Gattung *Acherontia* [LASPEYRES], 1809 mit der Beschreibung einer neuen Unterart von *Acherontia lachesis* (FABRICIUS, 1798), zusammen mit einem morphologischen Vergleich der Genitalarmaturen verschiedener Populationen dieser Art

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen: 12.VII.2002

Zusammenfassung: Alle rezent bekannten Taxa der Gattung *Acherontia* [LASPEYRES], 1809 werden, zusammen mit dem Originalzitat, dem Typenfundort und dem Typenverbleib, soweit mir diese bekannt, aufgeführt. Von den Philippinen werden die Population von der Nominatunterart der *Acherontia lachesis* (FABRICIUS, 1798) abgetrennt und als *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov. beschrieben. Die Genitalmorphologie verschiedener Populationen aus dem Gesamtverbreitungsgebiet der Art werden miteinander verglichen. Im Zusammenhang mit der Arbeit werden *Hyles malgassica* (DENSO, 1944) stat. rev. und *Hyles renneri* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1998 stat. rev. revitalisiert.

Summary: All hitherto know taxons of the genus *Acherontia* [LASPEYRES], 1809 are listed. The original description, the type locality and the whereabouts of the types, as far as known to me, are added. Concerning *Acherontia lachesis* (FABRICIUS, 1798), the populations of the Philippine Islands are separated from the nominotypical subspecies and are described under the name *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov. The morphology of the genitalia of some populations within the distribution area of this species are compared with each other. In connection with this paper, *Hyles malgassica* (DENSO, 1944) stat. rev. and *Hyles renneri* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1998 stat. rev. are revised.

Nach HOGENES & TREADAWAY (1998: 41) ist *A. lachesis* F. von Nordwestindien über ganz Südostasien bis Nordchina, in Südjapan und Taiwan sowie von Sri Lanka über die Andaman Inseln, die Großen und Kleinen Sundainseln, die Philippinen, Sulawesi, die Nord- und Südmolukken bis nach Irian Jaya verbreitet. Früher war die Art in Irian Jaya sehr selten und wurde in den zurückliegenden Jahren immer häufiger und scheint sich über die ganze Insel auszubreiten, da sich im EMEM auch Material von Papua Neuguinea (PNG) befindet. HOGENES & TREADAWAY schreiben weiter, daß die Tiere von den Philippinen und von Sulawesi sehr viel dunkler sind als alle anderen Falter von den übrigen Fundorten aus ihrem Verbreitungsgebiet. Die Art soll außerdem mit Leichtigkeit aus den Gebieten, in denen sie sich vermehrt, auswandern können, vergleichbar mit dem Windenschwärmer *Agrius convolvuli* (LINNAEUS, 1758).

Die Anmerkung, die Tiere von den Philippinen und von Sulawesi sein sehr viel dunkler als alle anderen, sie umgebende Populationen, ist richtig. Eine Analyse der Falter aus dem Gesamtverbreitungsareal läßt jedoch erkennen, daß die Falter von Palawan und von Sulawesi intermedär zwischen der Nominatunterart und der neuen Unterart von den Philippinen stehen. Es ist bei der neuen Unterart jedoch nicht nur die Konfluens der dunklen Hinterflügelbinden, die das Gelb auf diesen nahezu verdrängt, auch die Vorderflügel sind, besonders bei den ♂♂, abgeschwächt bei den ♀♀, nicht so bunt und farbig. Das Weiß der Binden ist, zusammen mit den Brauntönen, reduziert und stumpfer. Da diese Merkmale konstant bei allen mir vorliegenden Tieren von den Philippinen-Inseln Luzon, Marinduque, Mindoro, Panay, Negros und Leyte auftreten, sollen sie als Unterart abgetrennt und beschrieben werden. Zu Ehren und in Anerkennung der großen Leistungen auf dem Gebiet der Lepidoptologie, hier besonders was die Erforschung der Schmetterlings-/Insekten-Fauna von Sumatra anbelangt, soll sie dem Freund und „Urwaldarzt“ Dr. EDUARD W. DIEHL gewidmet sein.

Acherontia lachesis diehli subspec. nov.

Holotypus ♂ (Spannweite: 9,56 cm; Farbtafel X, Abb. 1; Farbtafel XIII, Abb. 1; GenPräp. 3200, Taf. 7, Abb. 1–5): Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, deponiert im EMEM.

Die Mittelbinde der Hinterflügel steht weitestgehend mit der Rand- und Basalbinde in Konfluens, so daß das Gelb sehr stark zurückgedrängt wird. Die wellige Subapikalbinde ist dunkel gelbbraun und verlischt nach dem Verlassen der Radialadern. Der Zellschlußfleck ist sehr klein und fällt kaum auf. Auf den Unterseiten der Flügel ist alles Gelb rußig-schwarz überlagert.

Allotypus ♀ (Spannweite: 10,78 cm; Farbtafel X, Abb. 2; Farbtafel XIII, Abb. 2): Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, deponiert im EMEM.

Ganz ähnlich dem Holotypus ♂, die Subapikalbinde wie auch das Apikalfeld etwas lebhafter und kräftiger gefärbt. Das Gelb der Flügelunterseiten gleichfalls rußig-schwarz überzogen.

Die neue Unterart unterscheidet sich von der Nominatunterart stets durch die Konfluens der Hinterflügelbinden, was selten bei der Nominatunterart auftritt (bei keinem der Tiere in EMEM), durch die nicht so lebhaft gefärbte und gezeichnete Oberseite der Vorderflügel und die rußige Flügelunterseiten, die alle Gelbtöne überzieht (bei der Nominatunterart ist das Gelb oft rein, zumindest jedoch im Bereich der Hinterflügelbinden).

Die Falter von Palawan und von Sulawesi liegen intermediär zwischen *A. lachesis lachesis* F. und *A. lachesis diehli* subspec. nov., sie sind jedoch, trotz aller Ähnlichkeit, nicht deckungsgleich: Bei den Tieren von Palawan ist der Zellschlußfleck der Vorderflügel, wie bei denen der übrigen Inseln der Philippinen, unauffälliger und stärker reduziert, als dies bei den Faltern von Sulawesi der Fall ist.

Typenmaterial

Holotypus ♂, Allotypus ♀, 30 ♂♂ und 34 ♀♀ Paratypen: Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, deponiert im EMEM.

Weiteres Material im EMEM, jedoch keine Paratypen: 39 ♂♂ und ♀♀ von Luzon, Mindoro, Panay, Negros und Leyte.

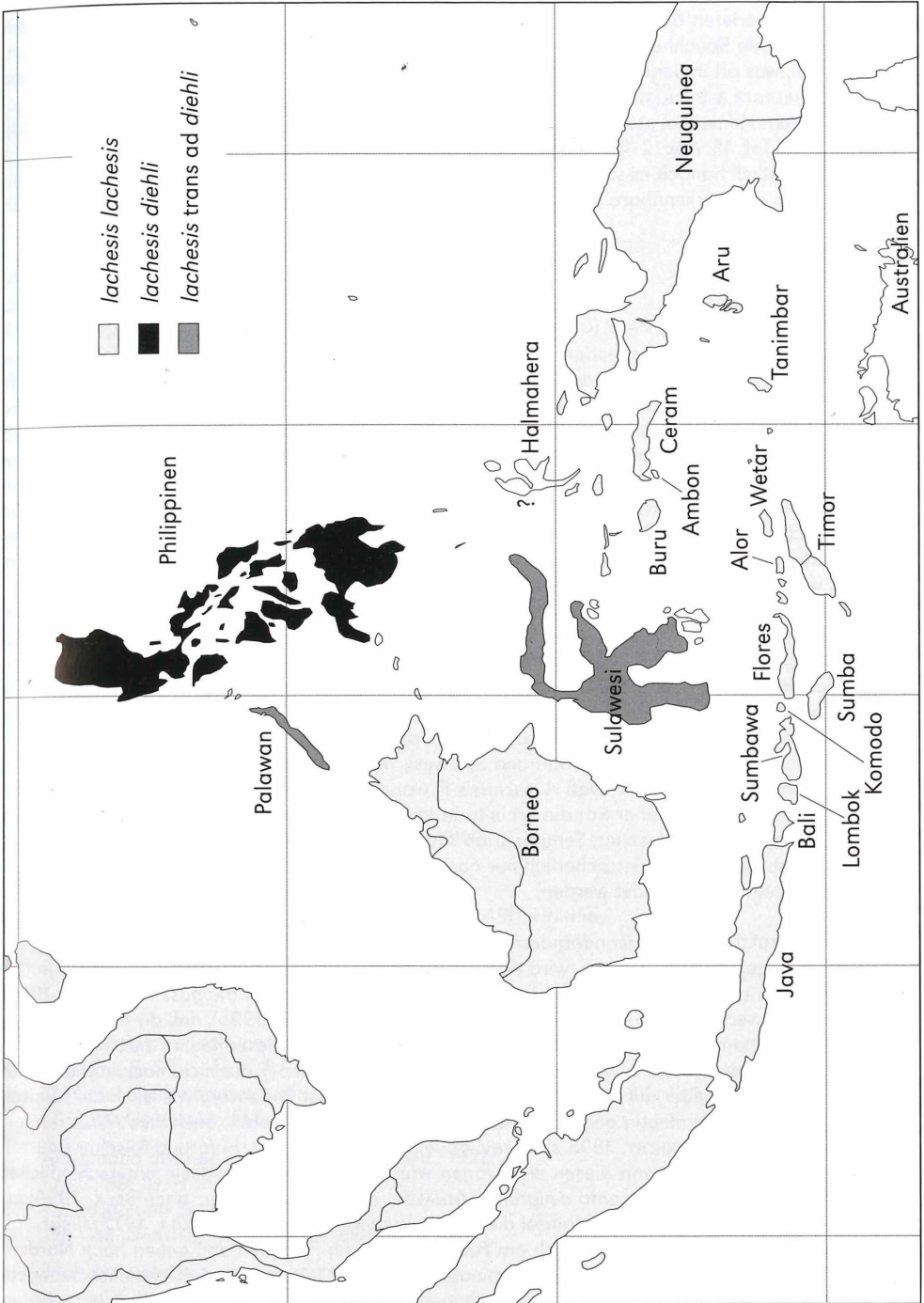
Vergleichsmaterial von *Acherontia lachesis* trans. ad *diehli* subspec. nov. im EMEM: Palawan: 5 ♂♂, 3 ♀♀; Sulawesi: 3 ♂♂, 5 ♀♀.

Vergleichsmaterial von *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) im EMEM: 385 ♂♂ und ♀♀ von Nordindien, Burma, Thailand, Laos, Vietnam, China (Provinzen: Fujian, Guizhon, Hainan, Hubei, Hunan, Jiangxi, Shaanxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang), Taiwan, Sumatra, Java, Bali, Lombok, Flores, Sumba, Borneo (Sabah), Buru, Ceram, Neuguinea (Irian Jaya und PNG).

Die Genitalmorphologie verschiedener *Acherontia lachesis*-Populationen

Die Strukturen der männlichen Genitalien von allen untersuchten Orten stimmen sehr gut im Vergleich miteinander überein (vgl. Taf. 1–9). Alleine durch die Form des Saccus fallen die beiden, aus Thailand und Burma stammenden ♂♂ auf (GenPräp. 3197, Taf. 1, Abb. 1; GenPräp. 3367, Taf. 2, Abb. 3, 5). Vergleicht man Abb. 5 auf Taf. 2 mit allen anderen Sacculi (z. B. Taf. 3, Abb. 4 oder Taf. 4, Abb. 5) so ist zu erkennen, daß der Saccus der Thailand-/Burma-Tiere durch die stärkere Einschnürung im Mittelteil, gegliedeter und schlanker erscheint.

Bei den ♀♀ scheint das Signum einer erheblichen Schwankung in Größe und Form unterworfen zu sein, ohne daß hieraus ein geographischer oder subspezifisch zu wertender Zusammenhang abzuleiten wäre (vgl. Taf. 1, 10–19). Das belegen die vier ♀♀ aus Marinduque wo wir bei einem ♀ (GenPräp. 3201, Abb. 3) ein kleines Signum und bei den anderen (GenPräp. 3375–3377, Taf. 16, Abb. 3, 6, 10) relativ große, jedoch in Form und Zahnungsstruktur sehr unterschiedliche Signa vorliegen. Auch von Luzon besitzen die beiden untersuchten ♀♀ extrem verschiedene Signa (siehe Taf. 19, Abb. 3, 8). Die Vaginalplatten der ♀♀ ähneln sich zwar, es giebt aber kaum eine, die einer anderen exakt gleicht.



Karte 1: Die Verbreitung von *Acherontia lachesis* in Südostasien.

Beim Herauspräparieren der weiblichen Genitalien aus den aufgeweichten Abdomina, wurde auch auf die Eier in deren Bauchhöhlen geachtet, wobei bei einigen Exemplaren auch „Hohlleibigkeit“ festgestellt wurde, was oft in der Migrationsforschung fälschlicherweise als Unfruchtbarkeit interpretiert wurde (EITSCHBERGER & STEINIGER, 1980). Neben hohlleibigen und gut mit Eiern gefüllten Abdomina, konnten in einem Hinterleib, statt der Eier (siehe Taf. 18, Abb. 1), sternförmige, kissenartige Gebilde gefunden (siehe Taf. 18, Abb. 2–4). Welche Laune der Natur dabei Regie geführt hat, vermag ich nicht zu sagen. Vermutlich handelt es sich hier wirklich um deformierte Eier, jedoch mit einer ganz anderen Chorionstruktur, ohne erkennbare Micropyle oder Micropylenstruktur. Diese „Sterneneier“ wurden in Glycerin konserviert.

Schlußbetrachtung

Wie jedem morphologisch arbeitendem Taxonomen bekannt ist, gestaltet sich der Vergleich von nur zwei Individuen immer einfach. Werden es mehr, so wird die Sachlage schon komplizierter. Dies trifft auch im übertragenen Sinn auf die Genitalstrukturen der Schmetterlinge zu. Im Normalfall könnte man beispielsweise beim Vergleich von GenPräp. 3205 (Taf. 14) und GenPräp. 3201 (Taf. 15), aufgrund der stark unterschiedlichen Signa in Größe und Struktur, von zwei verschiedenen Arten sprechen. Wie die größere Zahl an Genitalpräparaten jedoch belegt, trifft das bei *Acherontia lachesis* F. nicht zu. Bei dieser Art scheinen die Genitalstrukturen einer nicht unerheblichen Variationsbreite zu unterliegen. Was sich hier im Einzelnen abspielt sollte noch eingehender untersucht werden. Vielleicht helfen hierbei auch zukünftig die Analysen der mitochondrialen DNA weiter. Jedenfalls ist es von jeder einzelnen Art abhängig, wie Merkmale zu beurteilen sind bzw. beurteilt werden können.

Wie die drei unterschiedlichen Phaentypen von *A. lachesis* F., der eine von den Philippinen, der zweite von Nordindien, Indochina, China, Japan, Formos, Malaysia und Indonesien und der dritte, zwischen beiden vorherigen Formen liegende, intermediäre Phaentyp von Palawan und von Sulawesi belegen, vollzieht sich die Wanderung der Art nicht einheitlich im gesamten Verbreitungsgebiet. Wäre dies der Fall, so hätten sich nicht die unterschiedlichen Phaentypen herausbilden können. Die Philippinen werden durch Wanderungen von Faltern aus den umliegenden Gebieten nicht oder nur äußerst selten berührt; ähnlich verhält es sich mit Palawan und Sulawesi, wobei hier der intermediäre Typus für gelegentlichen Genaustausch spricht. Daß *A. lachesis* F. wandert, beweisen die Funde und das rezente Vorkommen in Neuguinea. Früher war die Art in Irian Jaya sehr selten und wurde in den letzten Jahren immer häufiger (HENK VAN MASTRIGT, Sentani, Irian Jaya, pers. com.) und hat sich inzwischen von dort auch bis PNG ausgebreitet. Es ist sicherlich nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die Erstfunde vom australischen Kontinent gemeldet werden.

Daß die Wanderaktivitäten bei wanderndern Schmetterlingsarten, je nach geographischer Lage, unterschiedlich ausgeprägt sein können, wird durch *A. lachesis* F. erneut eindrucksvoll offenbart. In der Vergangenheit konnte das auch bei *Hyles livornica* (ESPER, 1779) und *Hyles malgassica* (DENSO, 1944) **stat. rev.** gezeigt werden (EITSCHBERGER & SURHOLT, 1999; EITSCHBERGER, 1999b), daß die erste Art nicht von südlich der Sahara nach Europa einfliegen kann, da diese Art aus dieser Region durch *H. malgassica* DENSO ersetzt wird. Letztere wurde von KITCHING & CADIOU (2000: 51), aus nicht nachvollziehbaren Gründen, zu Unrecht wieder mit *H. livornica* Esp. synonymisiert. Der Phaentyp wie auch die Genitalmorphologie sprechen eindeutig gegen die Auffassung der beiden Autoren, auch was *Hyles renneri* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1998 **stat. rev.** anbelangt, die ebenfalls, aufgrund falscher Beurteilungssachlage, unbegründet von diesen eingezogen wurde. Eine weitere Parallele unterschiedlicher Wanderaktivitäten ist bei *Megasema c-nigrum* (LINNAEUS, 1758) (Nomenklatur nach Beck, 1996) zu finden, von der auf der Iberischen Halbinsel die *M. c-nigrum ignorata* (EITSCHBERGER, 1972) fliegt. Falter mit intermediärem Habitus finden sich am Fuß der südlichen Pyrenäen und gehen nach Norden, Frankreich erreichend, in den Habitus der Nominatunterart über (eigene, unveröffentlichte Beobachtungen). Ich glaube, daß diese Unterart irgendwann mit der Nominatunterart synonymisiert worden ist, was ich aber, aufgrund der oben mitgeteilten Beobachtung wie auch der in EITSCHBERGER (1972: 20) angeführten Argumente für nicht richtig halte.

Checkliste der *Acherontia*-Taxa

Abkürzungen

EMEM	Entomologisches Museum Eitschberger, Marktleuthen.
NHML	Natural History Museum, London.
TD	Typusdeposition, Typenverbleib.
TL	Typenfundort, type locality.

***Acherontia* [LASPEYRES], 1809**

Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung 4 (240): 100–101, Jena.

Gattungstypus: *Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758, Syst. nat. (Ed. 10) 1: 490.

Synonymie

Atropos OKEN, 1815

Lehrbuch Naturgesch. 3 (1): 762, Jena.

Gattungstypus: *Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758.

Atropos AGASSIZ, 1846

Nomencl. zool. (ed. 4) Lepid.: 9, Soloduri, Jent et Gassmann.

Gattungstypus: *Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758.

Brachyglossa BOISDUVAL, 1828

Ind. Méth.: 33, Paris.

Gattungstypus: *Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758.

Anmerkung: WAGNER (1913: 13) gibt als Beschreibungsjahr 1829 an.

Manduca HÜBNER, [1806]

Tentam.: [1], Augsburg.

Gattungstypus: *Sphinx atropos* LINNAEUS, 1758.

Checkliste der Arten, Unterarten und Formennamen

***Acherontia atropos* (LINNAEUS, 1758)**

Sphinx atropos LINNAEUS, 1758, Syst. nat. (Ed. 10) 1: 490, Holmiae.

TL: Europa.

TD: ?

Synonymie

Acherontia atropos f. *charon* CLOSS, 1910

Berl. Ent. Z. 54 (3/4): 224, Taf. 6, Abb. 13, Berlin.

TL: Österreich, Kärnten, Landstrass.

TD: Coll. GEHLEN in ZSM.

Acherontia atropos ab. *confluens* DANNEHL, 1925

Ent. Z. 39: 87, Frankfurt.

TL: Terlan und Bozen, Südtirol.

TD: Coll. DANNEHL (jetziger Verbleib?).

Manduca atropos ab. *conjuncta* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 400, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Acherontia atropos L. forma *diluta* CLOSS, 1911

Int. Ent. Z. 5 (28): 199, Guben.

TL: Deutschland, Stuttgart.

TD: Coll. Closs (jetziger Verbleib?).

Manduca atropos ab. *extensa* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 400, Taf. 2 unten, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Manduca atropos ab. *flavescens* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 403, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Acherontia atropos f. *griseofasciata* LEMPKE, 1959

Tijdschrift voor Entomologie 1 (Suppl. 6): (304) 60, Amsterdam.

TL: Kollum, Holland.

TD: Zoölogische Museum, Amsterdam.

Manduca atropos ab. *imperfecta* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 403, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Manduca atropos ab. *intermedia* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 403, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Acherontia atropos ab. *moira* DANNEHL, 1925

Ent. Z. 39: 87, Frankfurt.

TL: Terlan und Bozen, Südtirol.

TD: Coll. DANNEHL (jetziger Verbleib?).

Acherontia atropos L. ab. *myosotis* SCHAWERDA, 1919

Z. Öster. Ent. Ver. 4 (4): 31, Wien.

TL: Niederösterreich, Österreich.

TD: Coll. SCHAWERDA (jetziger Verbleib?).

Acherontia atropos f. *obscurata* CLOSS, 1917

Int. Ent. Z. 11 (16): 153, Guben.

TL: Transvaal [South Africa], Leydenburg.

TD: Coll. GEHLEN in ZSM.

Manduca atropos ab. *obsoleta* TUTT, 1904

Nat. Hist. Brit. Lep. 4: 400, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Acherontia atropos LINNAEUS ab. *pulverata* COCKAYNE, 1953

Ent. Rec. J. Var. 65 (3): 81, Taf. 11, Abb. 1, St. Albans, Herts.

TL: England, Norfolk, Wells.

TD: ?

Acherontia atropos LINNAEUS ab. *radiata* COCKAYNE, 1953

Ent. Rec. J. Var. 65 (3): 81, St. Albans, Herts.

TL: Nicht angegeben: „From the collection of W. SIMMONDS of York about 1870“ [England].

TD: Coll. COCKAYNE.

Acherontia sculda KIRBY, 1877Trans. Ent. Soc. London **1877**: 242, London.

TL: Borneo (falsche Angabe).

TD: Dublin Museum (siehe TUTT, 1904, Nat. Hist. Brit. Lep. **4**: 403, London-Berlin).*Atropos solani* OKEN, 1815Lehrbuch Naturgesch. **3** (1): 762, Jena.*Manduca atropos* ab. *suffusa* TUTT, 1904Nat. Hist. Brit. Lep. **4**: 498, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Manduca atropos ab. *variegata* TUTT, 1904Nat. Hist. Brit. Lep. **4**: 403, Taf. 2 mitte, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

+ *violacea* LAMBILLION, 1905 (Urbeschreibung mir unbekannt).*Manduca atropos* ab. *virgata* TUTT, 1904Nat. Hist. Brit. Lep. **4**: 403, Taf. 2 oben, London-Berlin.

TL: Nicht angegeben.

TD: ?

Acherontia lachesis lachesis (FABRICIUS, 1798)*Sphinx lachesis* FABRICIUS, 1798, Ent. syst. (Suppl.): 434, Kopenhagen.

TL: India orientalis.

TD: ?

Synonymie

Manduca lachesis ab. *atra* HUWE, 1895Berl. Ent. Z. **40**: 368, Berlin.

TL: Java.

TD: ?

Spectrum charon BILLBERG, 1820

Enum. Ins. Mus. Billb.: 83, Stockholm.

TL: Java.

TD: Vernichtet (siehe KITCHING & CADIOU, 2000: 73, note 3)

Acherontia circe MOORE, [1858]Cat. Lep. Ins. E. India Co. **1**: 267, London.

TL: ?

TD: ?

Acherontia lachesis (F.) fa. *fuscapex* BRYK, 1944Ark. Zool. **35A**(8): 40, Taf. 6, Abb. 47, Stockholm.

TL: Burma, Sadon.

TD: Zoologisches Museum Stockholm.

Acherontia lethe WESTWOOD, 1847

Cabinet orient. Ent.: 87, Taf. 42, Abb. 2,

TL: India, Hearsay (siehe KITCHING & CADIOU, 2000: 73, note 4, 5).

TD: BMNH.

***Acherontia morta* HÜBNER, [1819]**

Verz. bekannt. Schmett.: 140, Augsburg.

Anmerkung: Ersatzname für ein Tier von *A. lachesis* F., das CRAMER (1779) irrtümlich als *Sphinx atropos* L. bezeichnet hat. Siehe hierzu auch KITCHING & CADIOU (2000: 73, note 2).***Acherontia lachesis* f. *pallida* DUPONT, 1941**

Het. Javanica: 6, Taf. 12, Abb. 3, in Verhand. Nederl. Akad. Wetenschappen, Nat. Tweede Sectie, Deel 40 (1), Amsterdam.

TL: Java.

TD: Zoöl. Mus., Amsterdam.

***Acherontia lachesis* F. ab. *radiata* NIEPELT, 1931**

Int. En. Z. 25 (27): 278–279, Abb., Guben.

TL: Menado, Celebes [Sulawesi].

TD: Coll. NIEPELT (jetziger Verbleib?).

***Acherontia satanas* BOISDUVAL, 1836**

Spec. gén. Lépid. 1: Taf. 16, Abb. 1, Paris.

TL: ?

TD: ?

+ *sojejimae* MATSUMURA, 1909 (Urbeschreibung mir unbekannt).***Acherontia lachesis* f. *submarginata* DUPONT, 1941**

Het. Javanica: 6, Taf. 12, Abb. 3, in Verhand. Nederl. Akad. Wetenschappen, Nat. Tweede Sectie, Deel 40 (1), Amsterdam.

TL: Java, Blawan, 1000 m NN.

TD: Zoöl. Mus., Amsterdam.

Anmerkung: KITCHING & CADIOU (2000: 35) schreiben „*submarginalis*“ [sic!].***Acherontia lachesis diehli* subsp. nov.**

Beschreibung siehe oben.

TL: Philippinen, Marinduque, Boac.

TD: EMEM.

Acherontia styx* WESTWOOD, 1847Sphinx (Acherontia) styx* WESTWOOD, 1847, Cabinet Orient. Ent.: 88, Taf. 42, Abb. 3, London.

TL: Ostindien.

TD: NHML.

Synonymie

***Acherontia ariel* BOISDUVAL, [1875]**

Hist. Nat. Insectes, Lep. Het. 8: 6, Paris.

LT: Bengalen.

TD: ?

***Acherontia styx* WESTW., subsp. st. *styx* WESTW. f. *interrupta* CLOSS, 1911**

Int. Ent. Z. 5 (7): 51, Guben.

TL: Assam (Cachar).

TD: Coll. Closs (jetziger Verbleib?).

***Acherontia styx* ab. *obsoleta* SCHMIDT, 1914**

Ent. Z. 28 (3): 16, Frankfurt.

TL: Japan.

TD: Coll. A. M. SCHMIDT (jetziger Verbleib?).

***Acherontia styx medusa* MOORE, [1858]**

Cat. Lep. Ins. E. India Co. 1: 267, London.

TL: Java.

TD: NHML.

Anmerkung: Siehe KITCHING & CADIOU (2000: 73, note 6).

Synonymie

Acherontia styx crathis ROTHSCHILD & JORDAN, 1903

Novit. Zool. 9 (Suppl.): 23–24, London und Aylesbury.

Anmerkung: Unnötiger Ersatzname für *Acherontia styx medusa* MOORE, [1858]. Siehe auch KITCHING & CADIOU (2000: 72, note 7).*Acherontia pseudatropos* RÖBER, 1933

Ent. Rundsch. 50: 94–95, Frankfurt.

TL: Ostchina, Peking.

TD: Verschollen.

Acherontia styx septentrionalis-chinensis PAVLOV, 1932*Acherontia atropos septentrionalis-chinensis* PAVLOV, 1932, Pub. Mus. Hoang Ho Pai Ho 8: 5, Abb., Hoang Ho, Tianjin.

TL: Nordchina.

TD: Hoang Ho Pai Ho Museum, Tianjin.

Anmerkung: Siehe KITCHING & CADIOU (2000: 73, note 9).

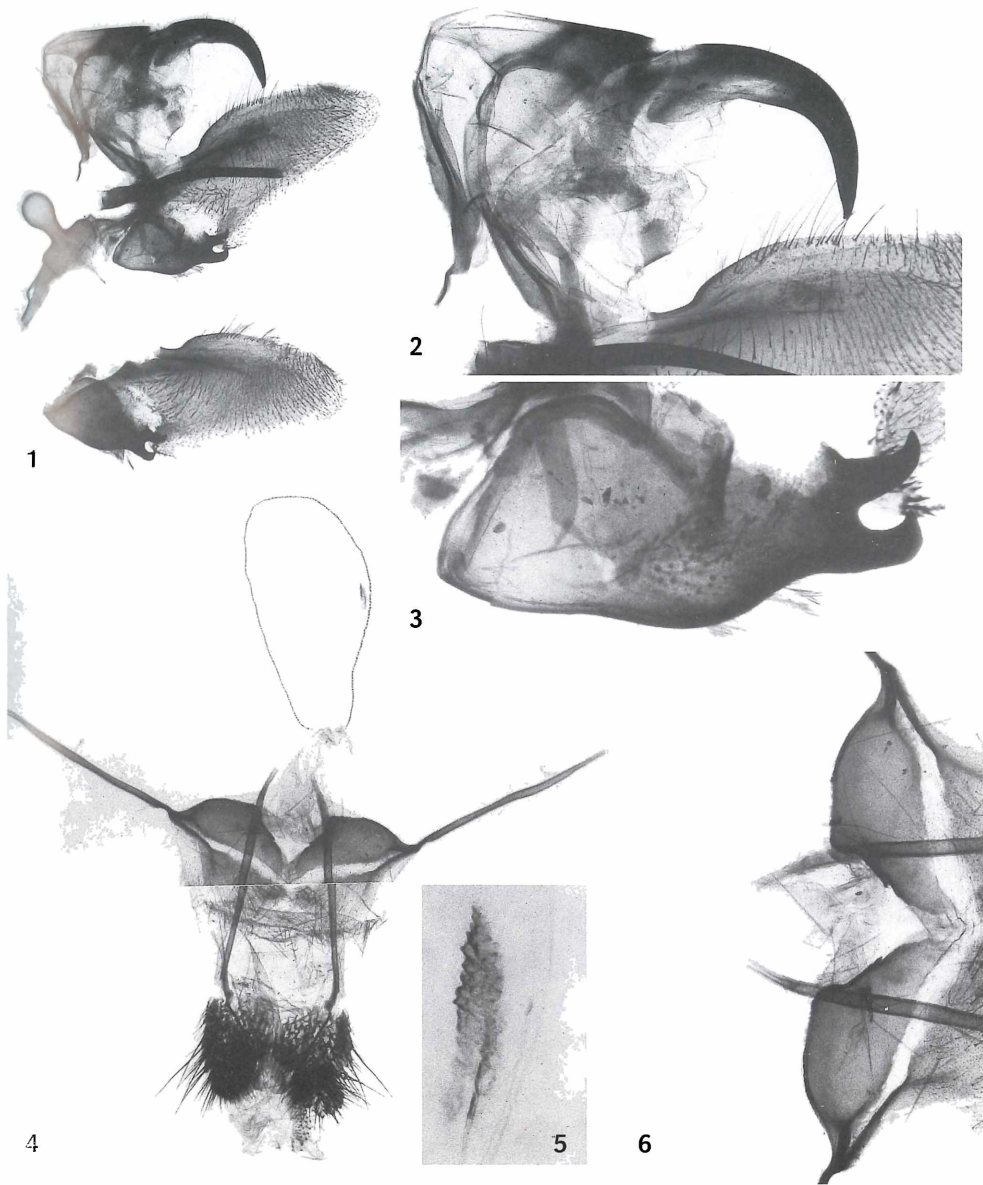
Literatur

- BECK, H. (1996): Systematische Liste der Noctuidae Europas (Lepidoptera, Noctuidae). Neue Ent. Nachr. 36, Marktleuthen.
- BRIDGES, C. A. (1993): Catalogue of the family-group, genus-group and species-group names of the Sphingidae of the world. – C. A. Bridges, Urbana, Illinois.
- CRAMER, P. (1779): Uitlandsche Kapellen, voorkomende in de drie Wareld-Deelen Asia, Africa en America, by een verzameld en becreeven. Bd. 3, p. 1–104, Taf. 193–252, Amsteldam.
- DANNER, F., EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT (1998): Die Schwärmer der westlichen Palaearktis. Bausteine zu einer Revision (Lepidoptera: Sphingidae). – Herbiopoliána 4 (1, Textband): 1–368, 4 (2, Tafelband): 1–720, Verlag Eitschberger, Marktleuthen.
- EITSCHBERGER, U. (1972): Eine neue Rasse von *Amathes c-nigrum* (LINNÉ) aus Spanien (Lep. Noctuidae). – Atalanta 4 (1): 14–21, Bad Windsheim.
- EITSCHBERGER, U. & H. STEINIGER (1980): Kritische Anmerkungen zur Anwendung der Begriffe Sterilität und Fertilität in der Wanderfalterforschung. – Atalanta 11 (3): 200–201, Würzburg.
- EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT (1999): Die Arten des Subgenus *Danneria* EITSCHBERGER & ZOLOTUHIN, 1998 in der Gattung *Hyles* HÜBNER, [1819]. 1. Ergänzung zu „Die Schwärmer der westlichen Palaearktis“ (DANNER, EITSCHBERGER & SURHOLT, 1998) (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta 29 (1/4): 13–24, Farbtafel 1, Würzburg.
- EITSCHBERGER, U. (2000): Der Madagassische Linienschwärmer *Hyles (Danneria) malgassica* (DENSO, 1944). 4. Ergänzung zu „Die Schwärmer der westlichen Palaearktis“ (DANNER, EITSCHBERGER & SURHOLT, 1998) (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta 29 (1/4): 13–24, Farbtafel 1, Würzburg.
- HOGENES, W. & C. G. TREADAWAY (1998): The Sphingidae (Lepidoptera) of the Philippines. – Nachr. Ent. Ver. Apollo, Suppl. 17: 17–132, Frankfurt.
- KITCHING, I. J. & C.-M. CADIOU (2000): Hawkmoths of the World. An annotated and illustrated revisionary Checklist (Lepidoptera: Sphingidae). Cornell University Press, Ithaca and London.

WAGNER, H. (1913): Lepidopterorum Catalogus, Pars 12, Sphingidae: Subfam. Acherontiinae. – 77 Seiten, Berlin.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13
D-95168 Marktleuthen
e-mail: ulfei@aol.com



Tafel 1

Abb. 1–6: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798)

Abb. 1–3: GenPräp. 3197 ♂, Grenzgebiet N-Thailand-Burma, Chiang Mai Provinz, Umg. Doi Ankaeng, 1619 m NN, 19°54,58' N, 99°03,154' E, 3.–4.X.2001, S. LÖFFLER leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

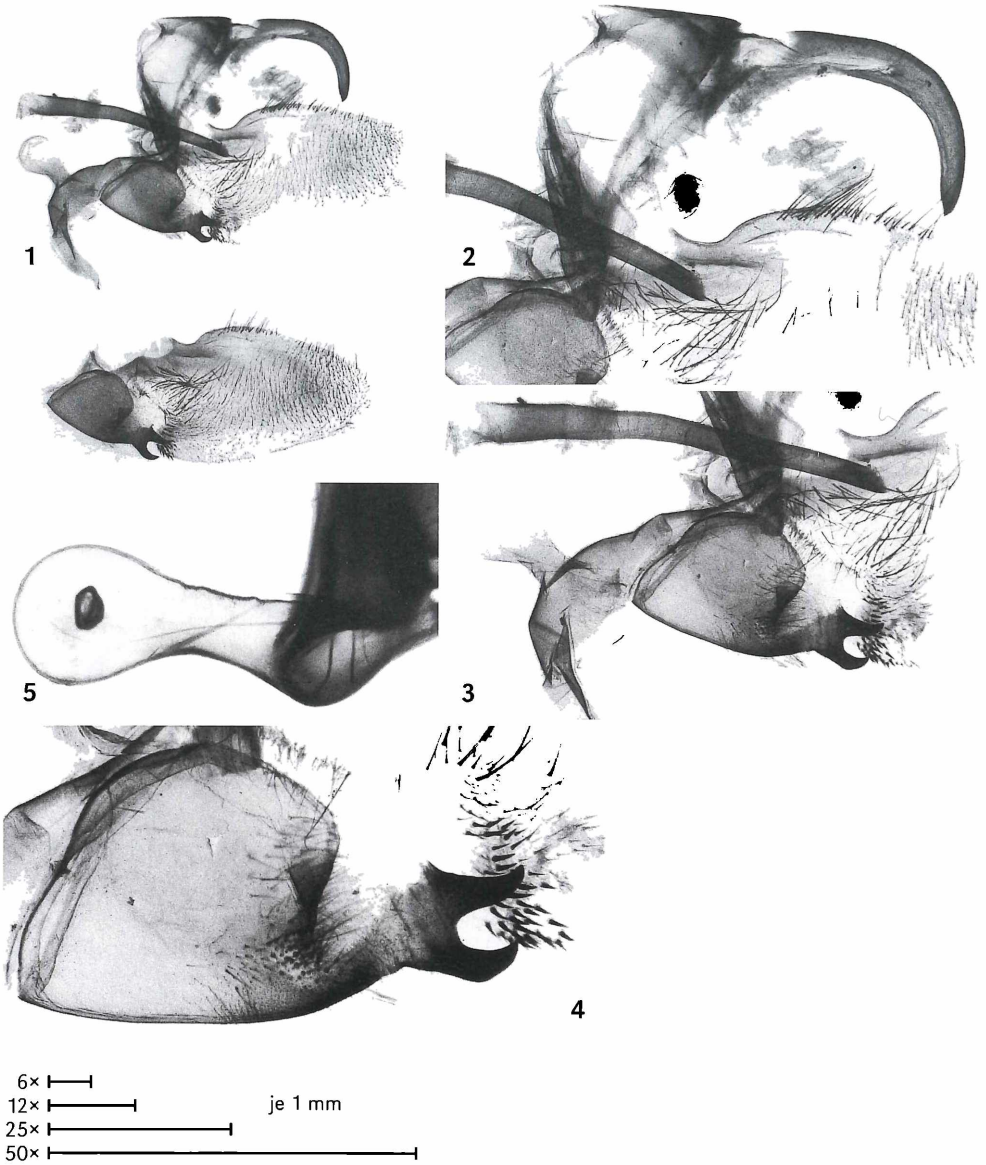
Abb. 3: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 4–6: GenPräp. 3196 ♀, vom gleichen Fundort wie GenPräp. 3197, s. o.

Abb. 4: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 5: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 6: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 2

Abb. 1-5: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798), GenPräp. 3367 ♂, Burma, Dawna, 22.IV.1994, coll. LEHMANN, EMEM.

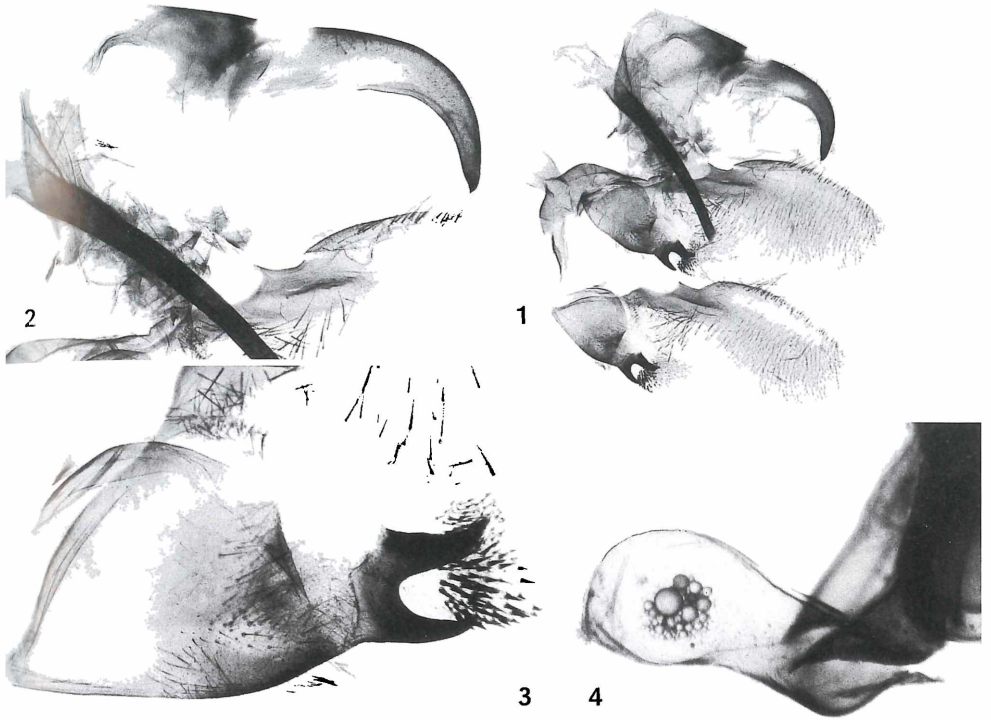
Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Saccus und Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 5: Saccus uneingebettet, Lateralansicht. Vergrößerung: 25×.



Tafel 3

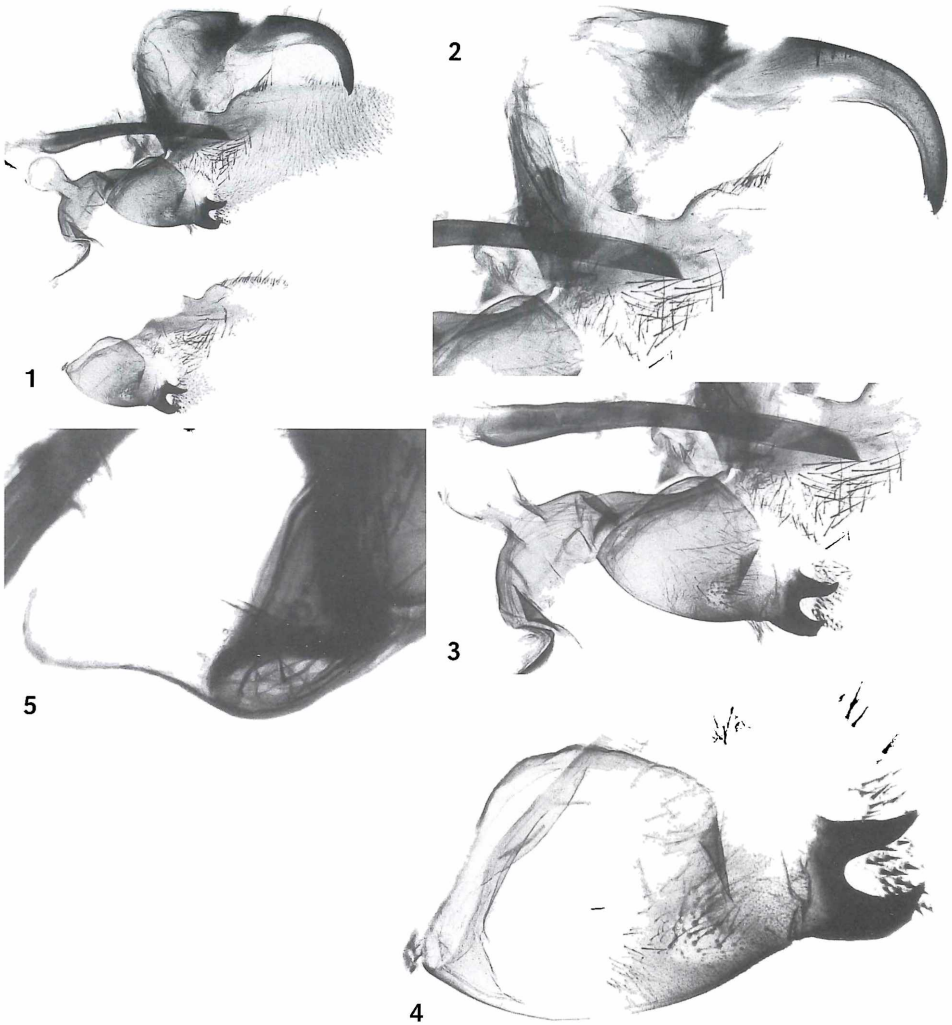
Abb. 1–4: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798), GenPräp. 3369 ♂, China, Shaanxi, Daba Shan, 1800 m NN, 15 km S Shou-Man vill., 32°08' N, 108°37' E, IX.2000, local people leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 4: Saccus uneingebettet, Lateralansicht. Vergrößerung: 25×.



Tafel 4

Abb. 1–5: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798), GenPräp. 3368 ♂, Brunei, Lamunin, 3.IX.1994, EMEM.

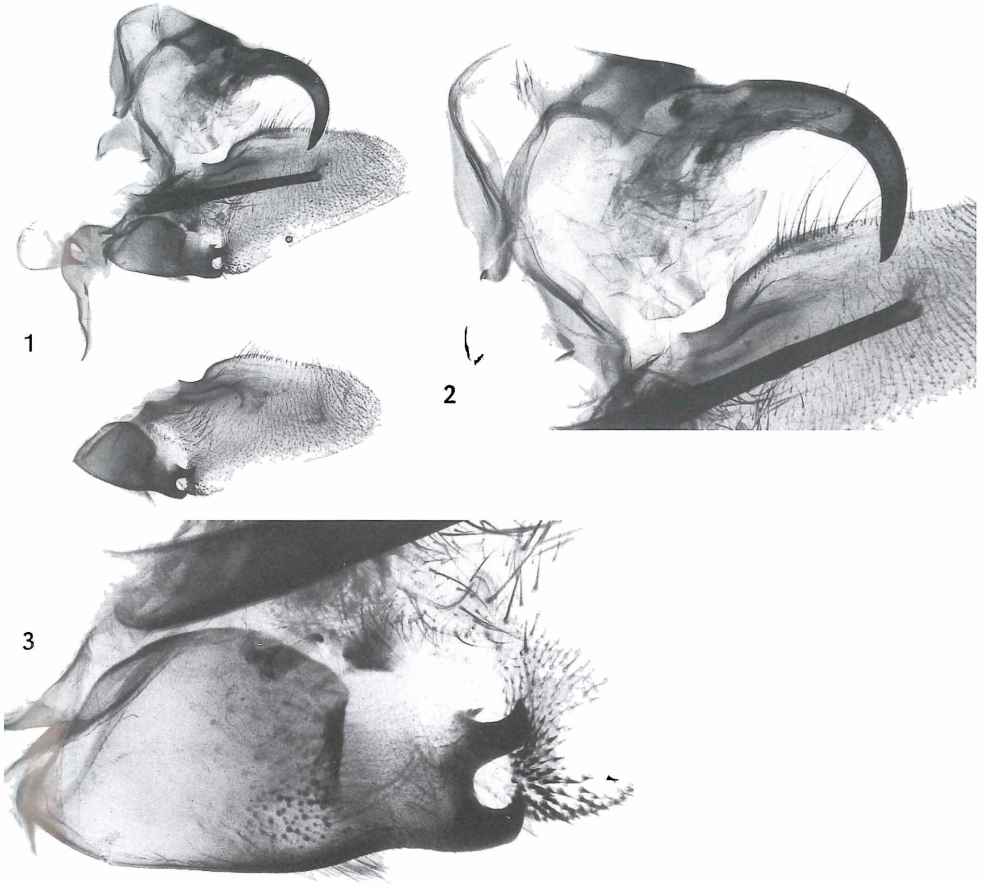
Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Saccus und Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 5: Saccus uneingebettet, Lateralansicht. Vergrößerung: 25×.



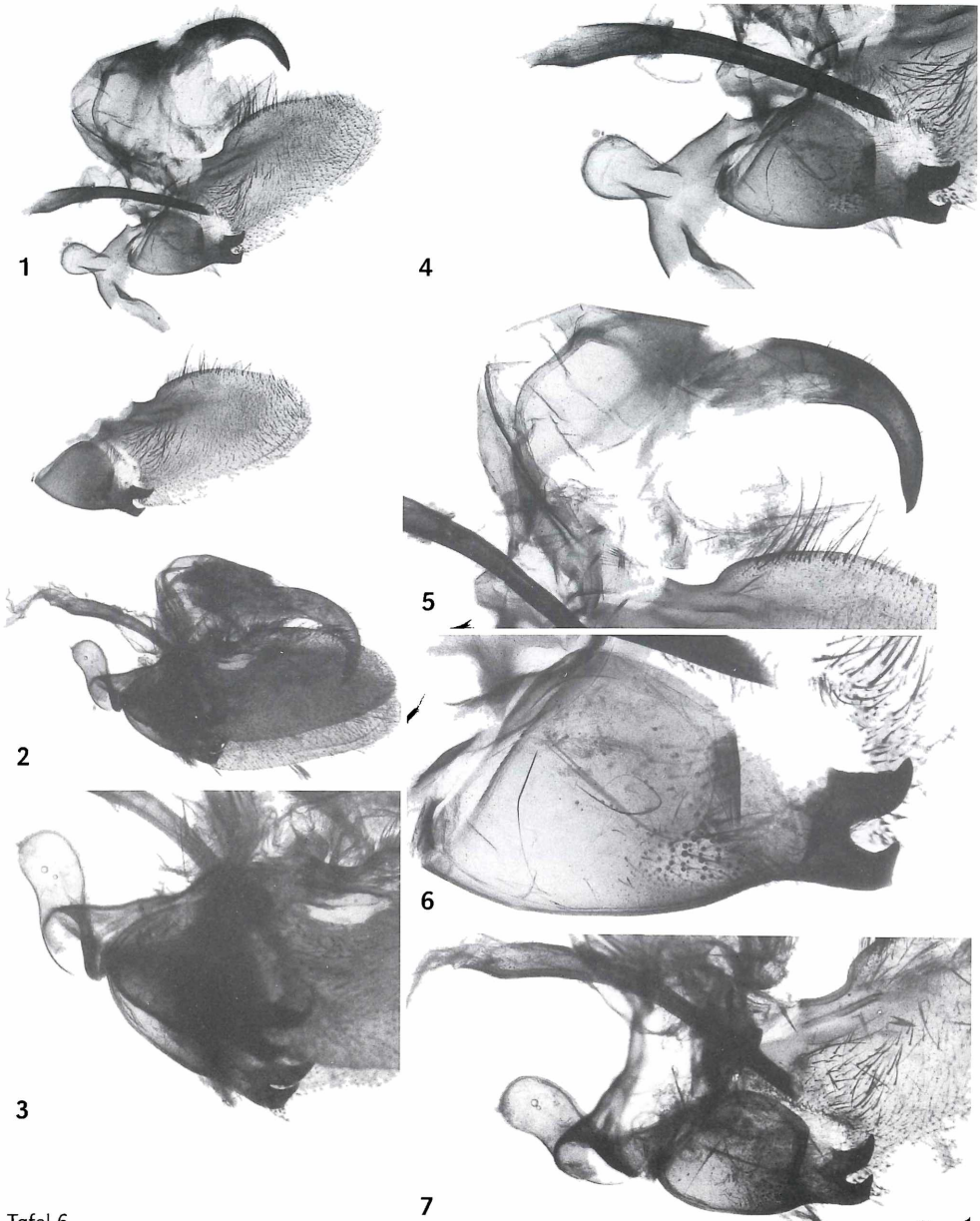
Tafel 5

Abb. 1–3: *Acherontia lachesis trans ad diehli* supspec. nov., GenPräp. 3198 ♂, Philippines, Palawan, Napsan, Mt. Salakot, 700m NN, 19.–20.II.1996, J. S. PETERSEN leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.



Tafel 6

Abb. 1–7: *Acherontia lachesis trans ad diehli* supspec. nov., GenPräp. 3203 ♂, Indonesia, South Sulawesi, Mamasa, September 2001, coll. C. C. CHUA, EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

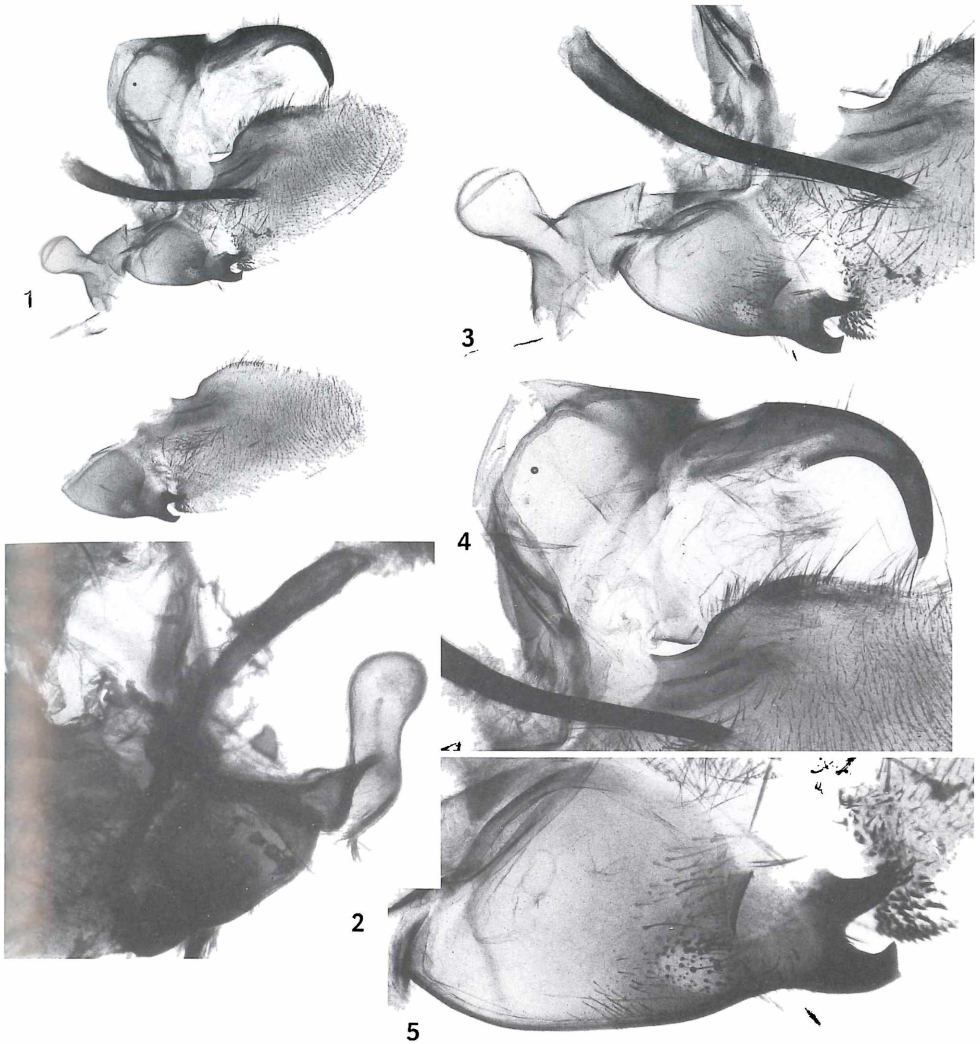
Abb. 3: Saccus uneingebettet, Lateralansicht. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Saccus und Sacculus mit Fortsatz, uneingebettet. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 6: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 7: Saccus und Sacculus mit Fortsatz, eingebettet. Vergrößerung: 12×.



Tafel 7

Abb. 1–5: *Acherontia lachesis diehli* supspec. nov., GenPräp. 3200, Holotypus ♂, Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM.

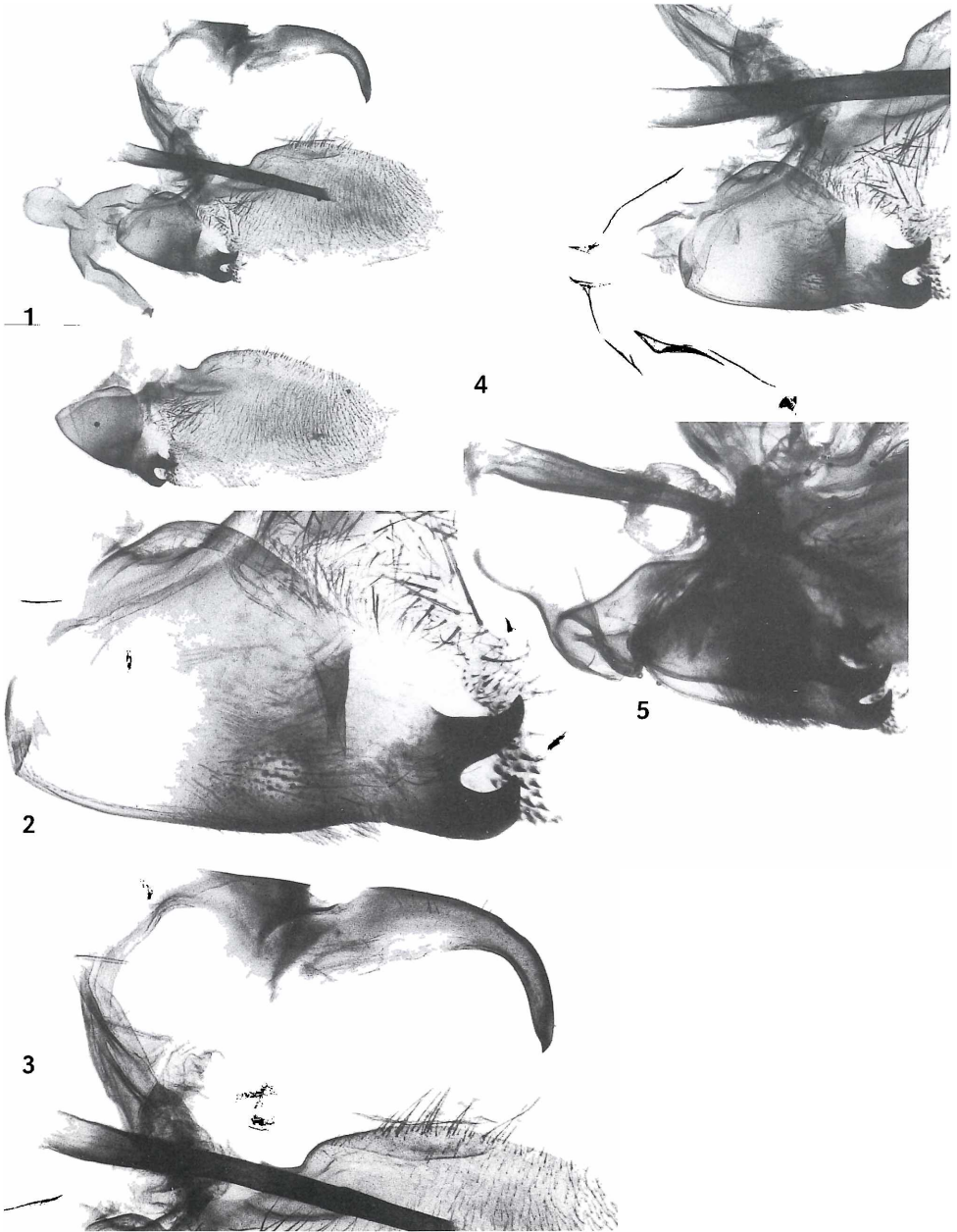
Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Saccus uneingebettet, Lateralansicht. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Saccus und Sacculus mit Fortsatz, eingebettet. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.



Tafel 8

Abb. 1-5: *Acherontia lachesis diehli* subspec. nov., GenPräp. 3211 ♂, Philippinen, Southern Leyte, Hinuangan, Kalindasangola Mts., 500 m, 7.VIII.1997, M. MEDICIELLO leg., EMEM.

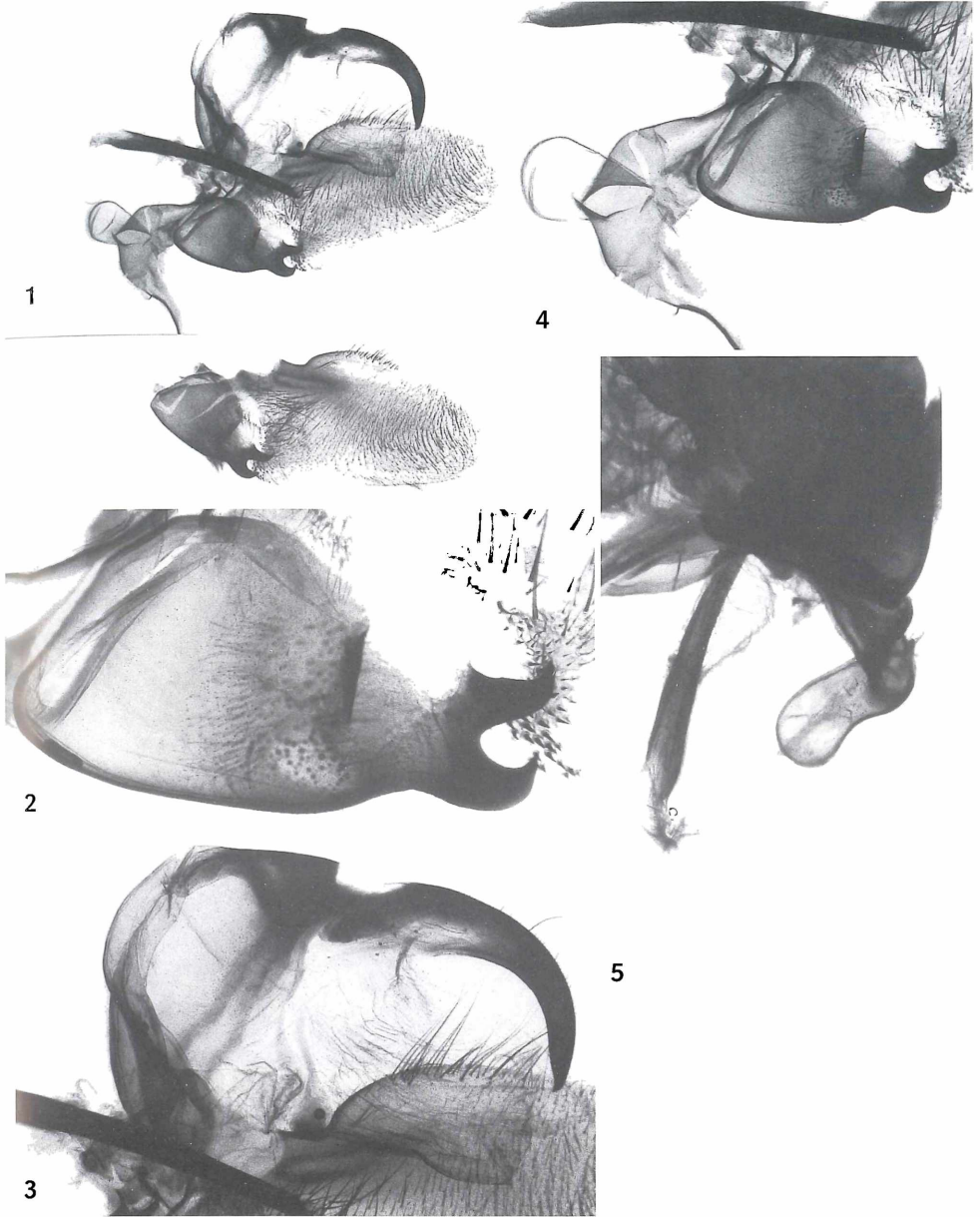
Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Saccus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 3: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Saccus und Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: Saccus und Sacculus mit Fortsatz, lateral, uneingebettet. Vergrößerung: 12×.



Tafel 9

Abb. 1-5: *Acherontia lachesis* trans. ad *diehli* subspec. nov., GenPräp. 3208 ♂, Philippinen, Southern Leyte, Saint Bernard, Bantawan, Babag Mt., 467 m, 13.VI.1994, M. MEDICIELLO leg., EMEM.

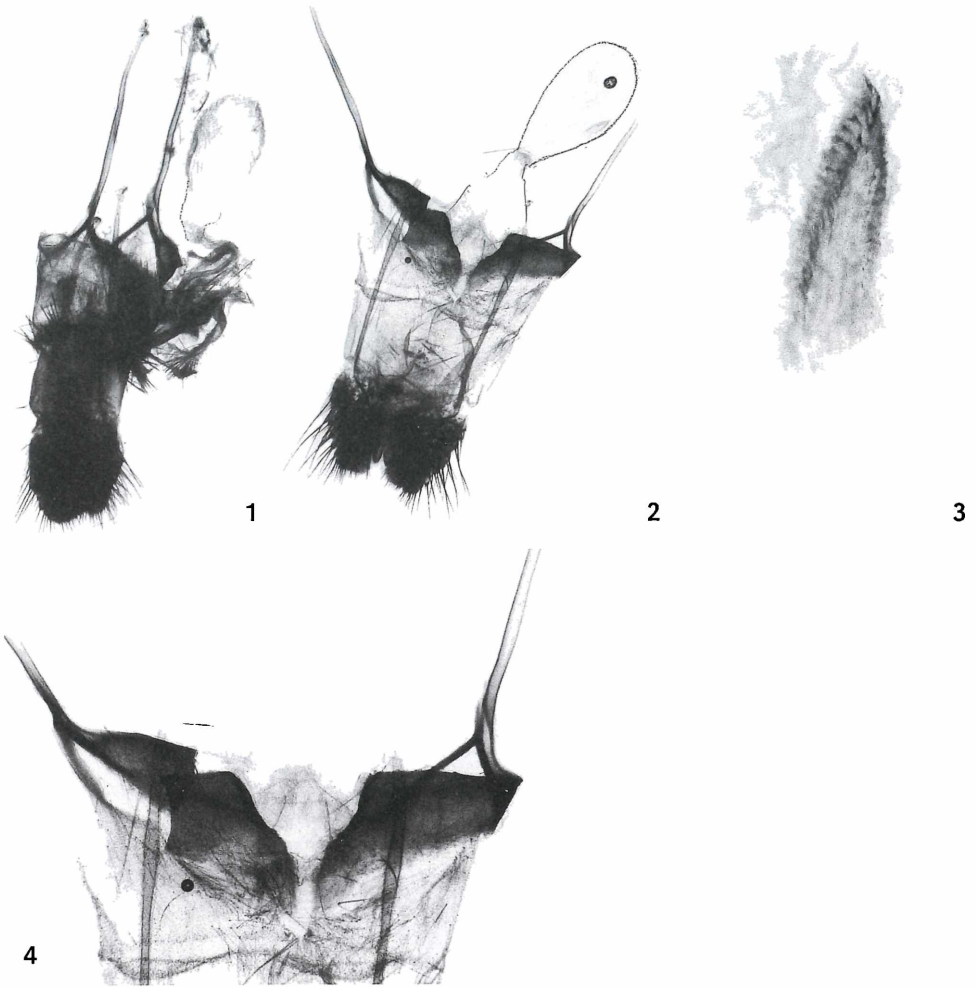
Abb. 1: Gesamtansicht des Genitals mit Valve. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 25×.

Abb. 3: Tegumen und Uncus. Vergrößerung: 12×.

Abb. 4: Saccus und Sacculus mit Fortsatz. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: Saccus und Sacculus mit Fortsatz, lateral, uneingebettet. Vergrößerung: 12×.



Tafel 10

Abb. 1–4: *Acherontia lachesis trans ad diehli* subsp. nov., GenPräp. 3203 ♀, Indonesia, Sout Sulawesi, Mamasa, September 2001, coll. C. C. CHUA, EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 11

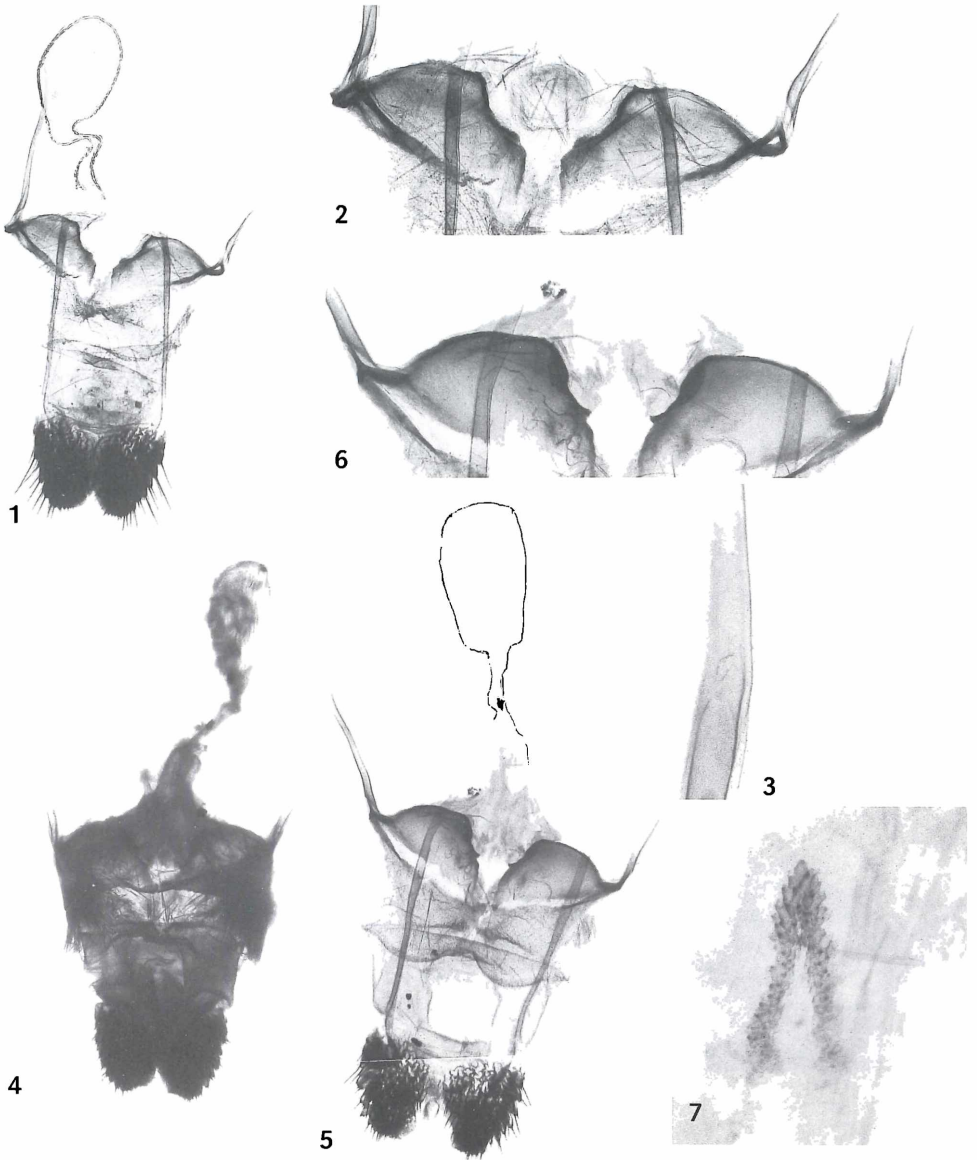
Abb. 1–4: *Acherontia lachesis trans ad diehli* subsp. nov., GenPräp. 3199 ♀, Philippinen, Palawan, Narra, Mt. Victoria, 150 m, 14.III.1996, J. S. PETERSEN leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 12

Abb. 1-3: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov., GenPräp. 3373 ♀, Philippinen, Palawan, Puerto Princesa, 26.VIII.1995, J. S. PETERSEN leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

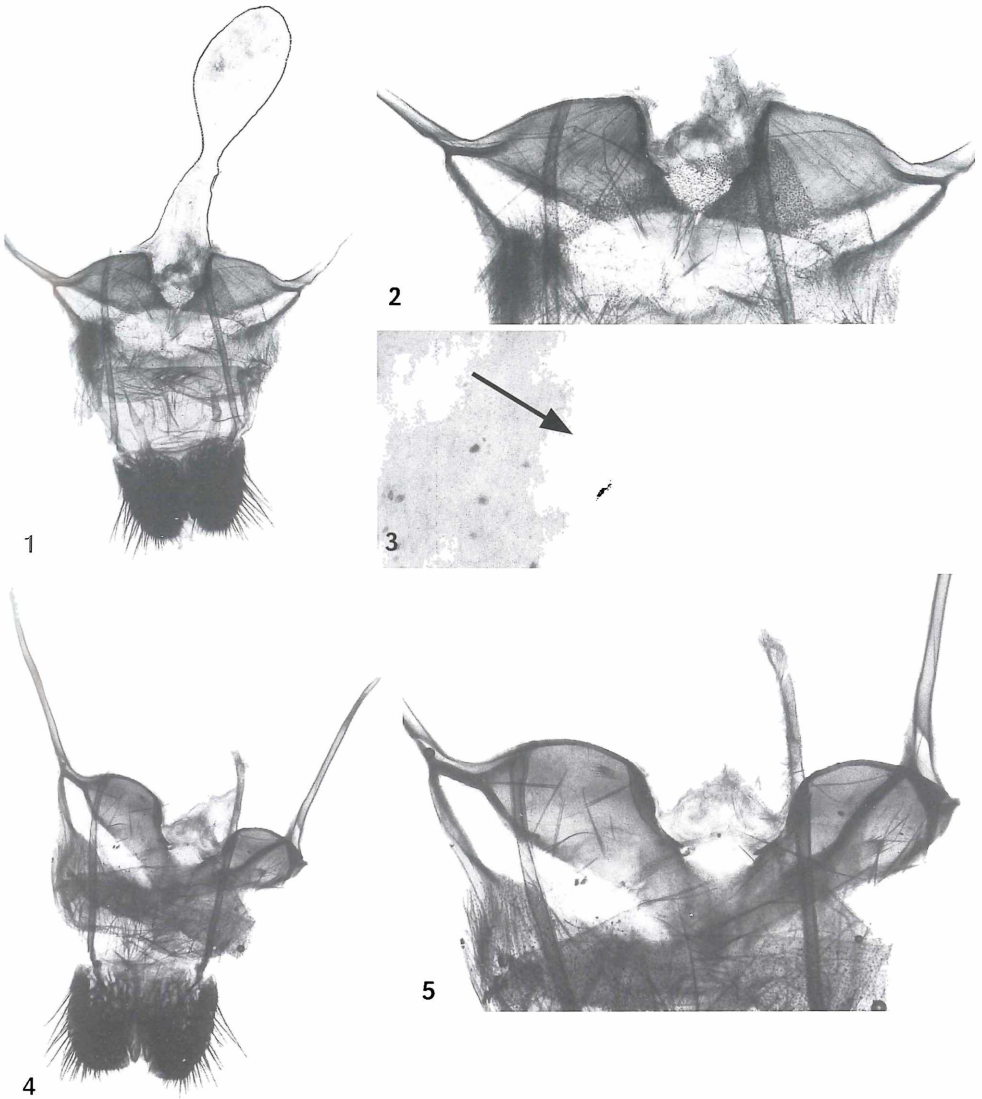
Abb. 4-7: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., GenPräp. 3374 ♀, Philippinen, Southern Leyte, St. Bernard, Calipo Hills, 26.II.2001, M. MEDICIELEO leg., EMEM.

Abb. 4: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 5: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 6: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 7: Signum. Vergrößerung: 50×.



Tafel 13

Abb. 1–3: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., GenPräp. 3207 ♀, Philippinen, Southern Leyte, Hinunangan, 4.VII.1988, coll. C. C. CHUA, EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

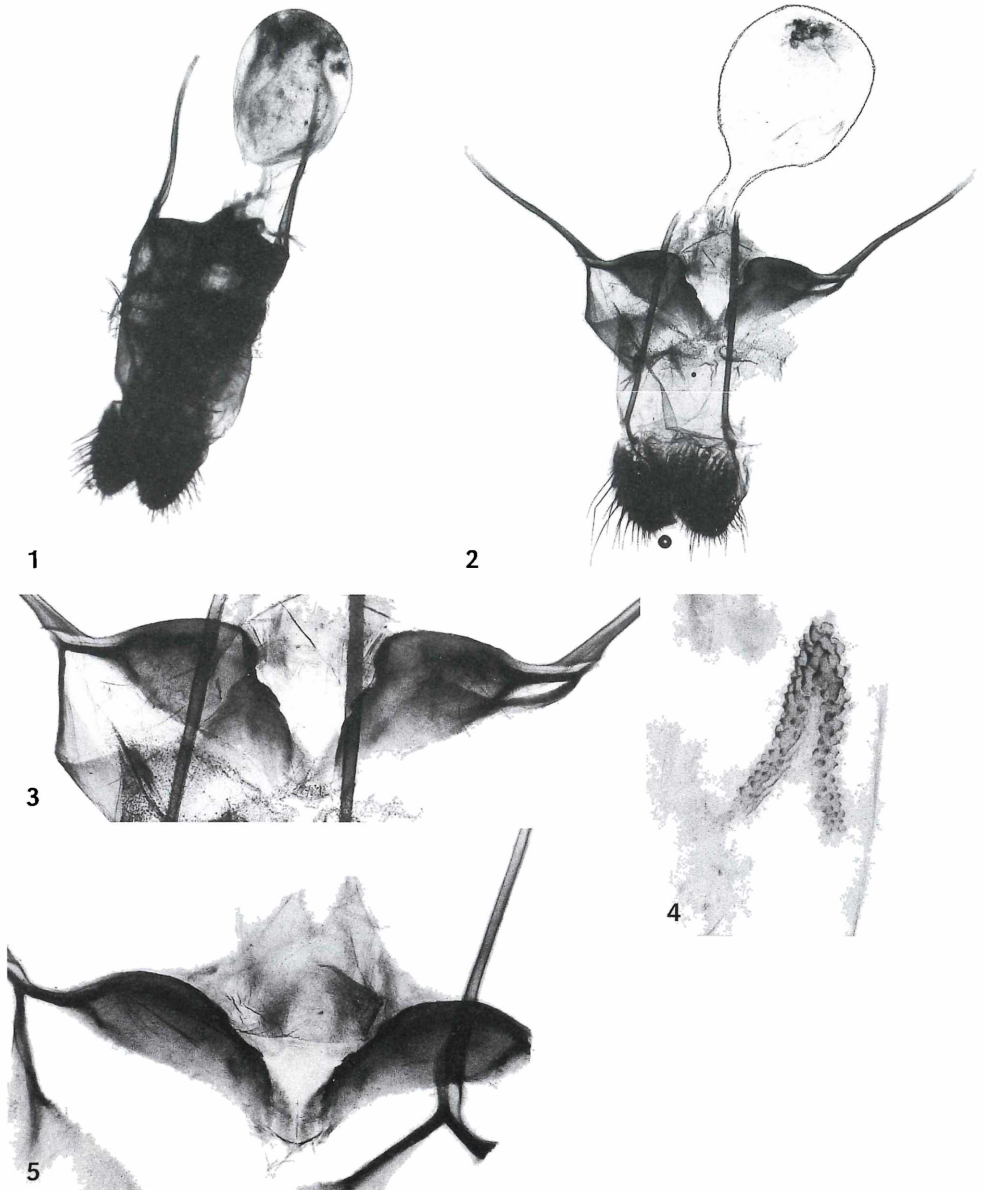
Abb. 2: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4, 5: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., GenPräp. 3206 ♀, Philippinen, Negros, 5.–7.IX.1996, coll. C. C. CHUA, EMEM.

Abb. 4: Gesamtansicht des Genitals (Bursa copulatrix vermodert). Vergrößerung: 6×.

Abb. 5: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 14

Abb. 1-5: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., Philippinen, Panay, Capiz Provinz, 15 km W Kalibo, III.-V.1996, coll. S. LEHMANN/STEINKE, EMEM.

Abb. 1-4: GenPräp. 3205 ♀

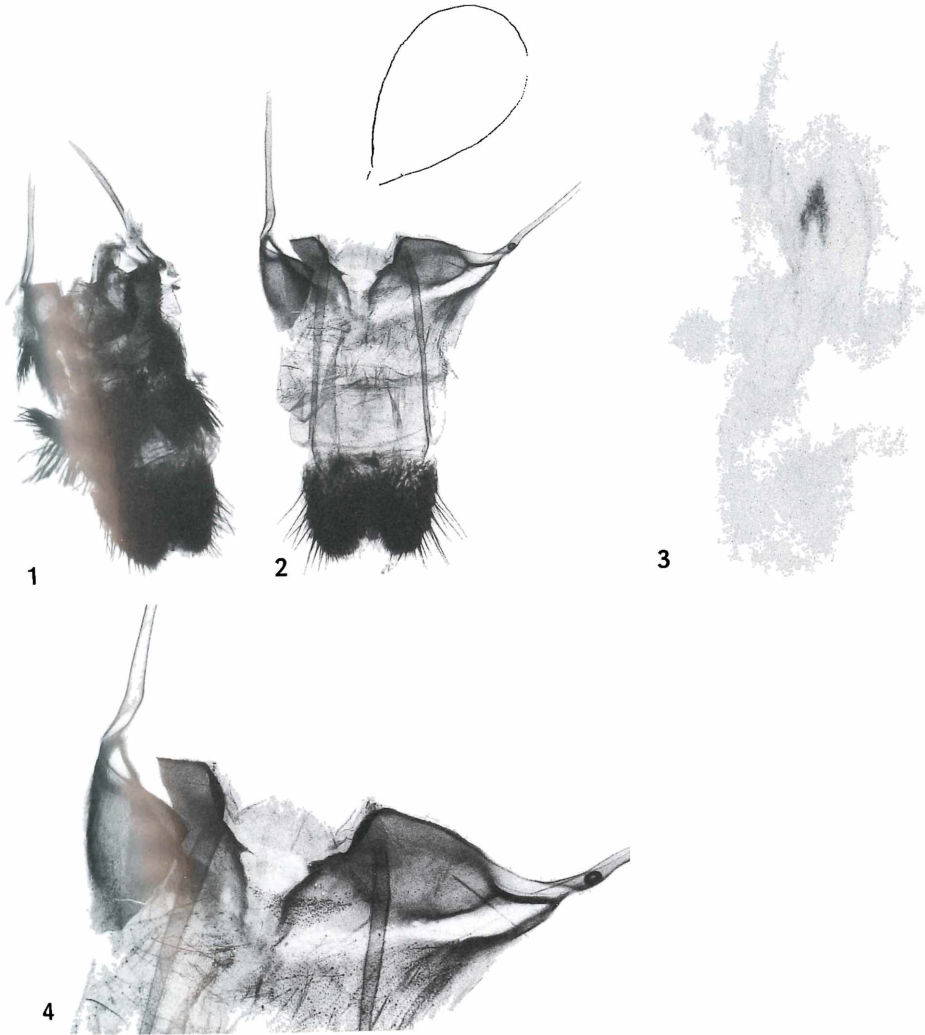
Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5: GenPräp. 3204, Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 15

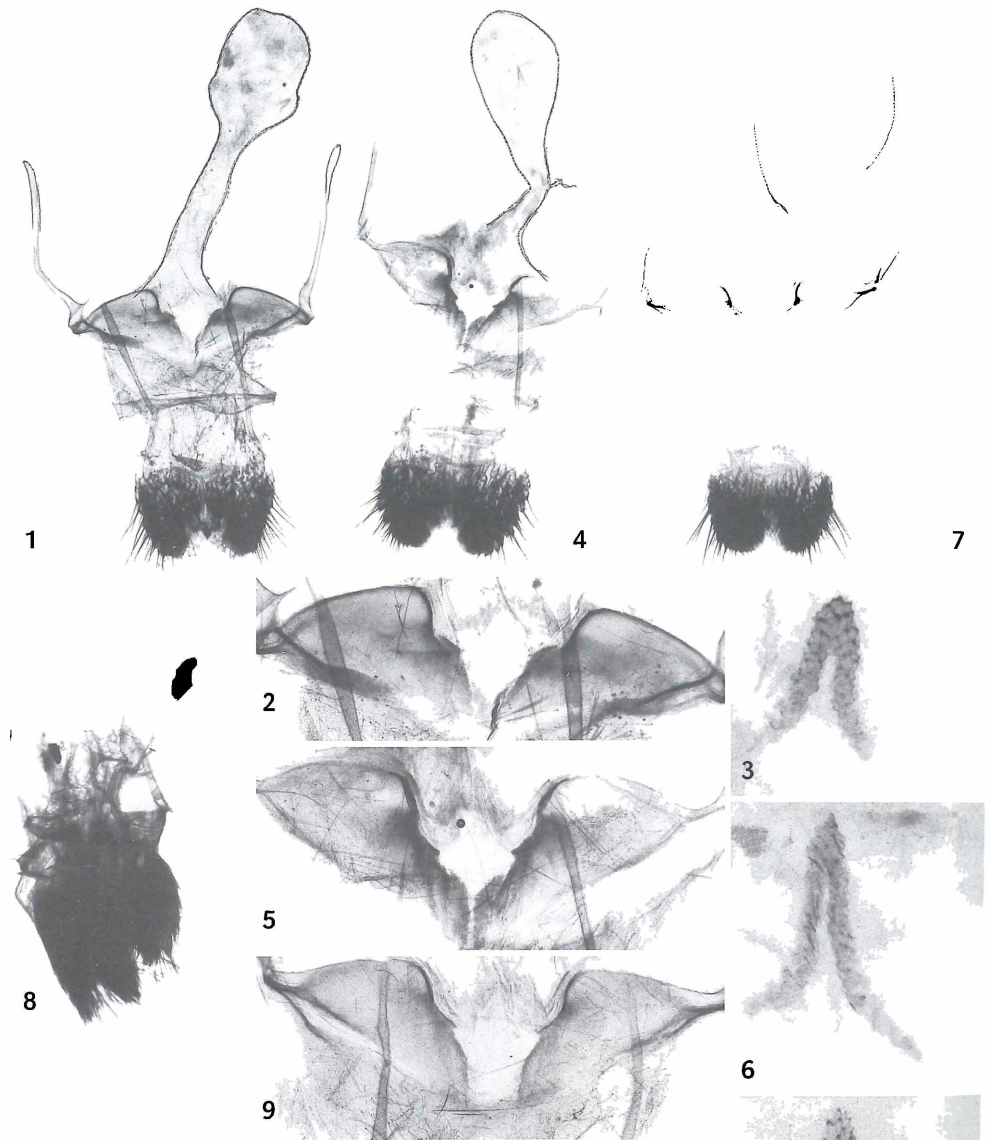
Abb. 1-4: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., GenPräp. 3201, Paratypus ♀, Philippinen. Marinduque, Boac, X.-XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



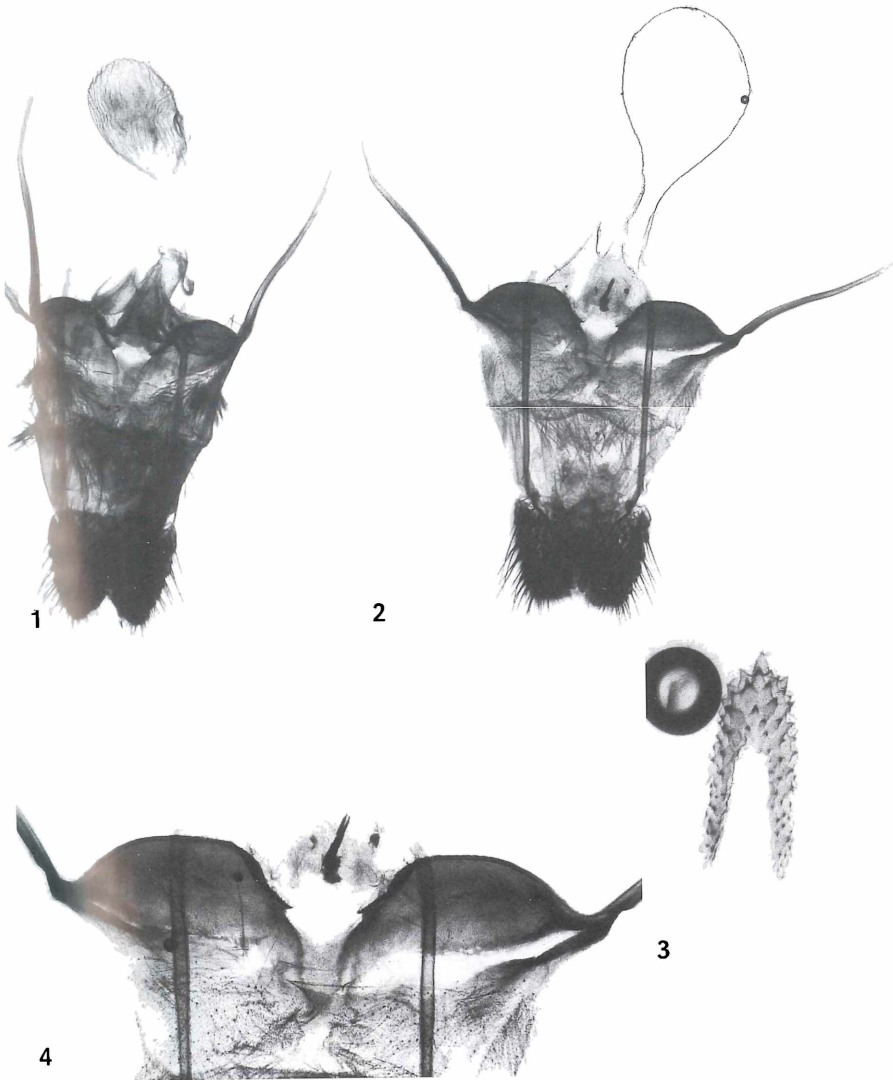
Tafel 16

Abb. 1-10: *Acherontia lachesis diehli* subspec. nov., Philippinen. Marinduque, Boac, X.-XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM.

Abb. 1-3: GenPräp. 3375, Paratypus ♀. Abb. 1: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 2: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×. Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4-6: GenPräp. 3376, Paratypus ♀. Abb. 4: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 5: Signum. Vergrößerung: 50×. Abb. 6: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 7-10: GenPräp. 3377, Paratypus ♀. Abb. 7: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 8: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 9: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×. Abb. 10: Signum. Vergrößerung: 50×.



Tafel 17

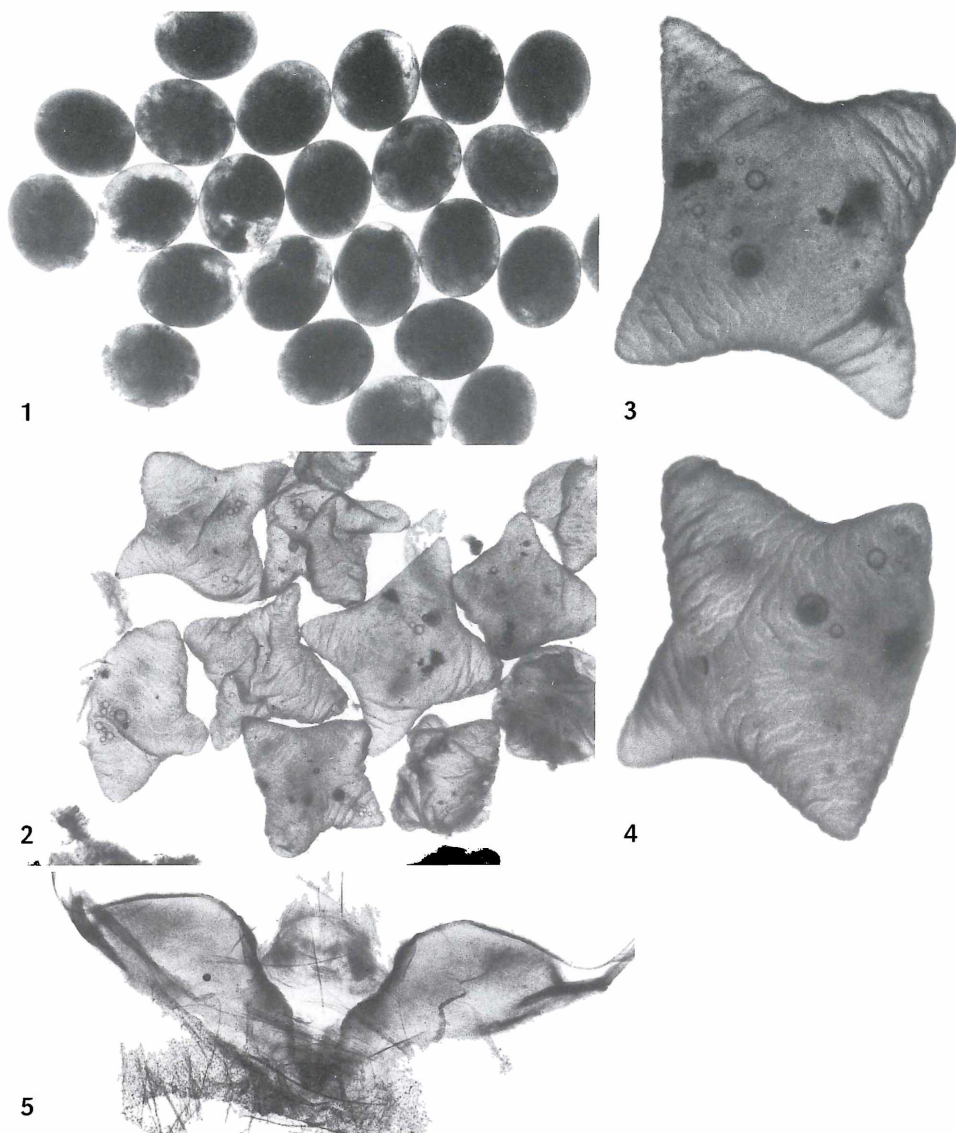
Abb. 1-4: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., GenPräp. 3210 ♀, Philippinen, Southern Leyte, Catmon, 110 m NN, 6.IX.1997, M. MEDICILO leg., EMEM.

Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×.

Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.



Tafel 18

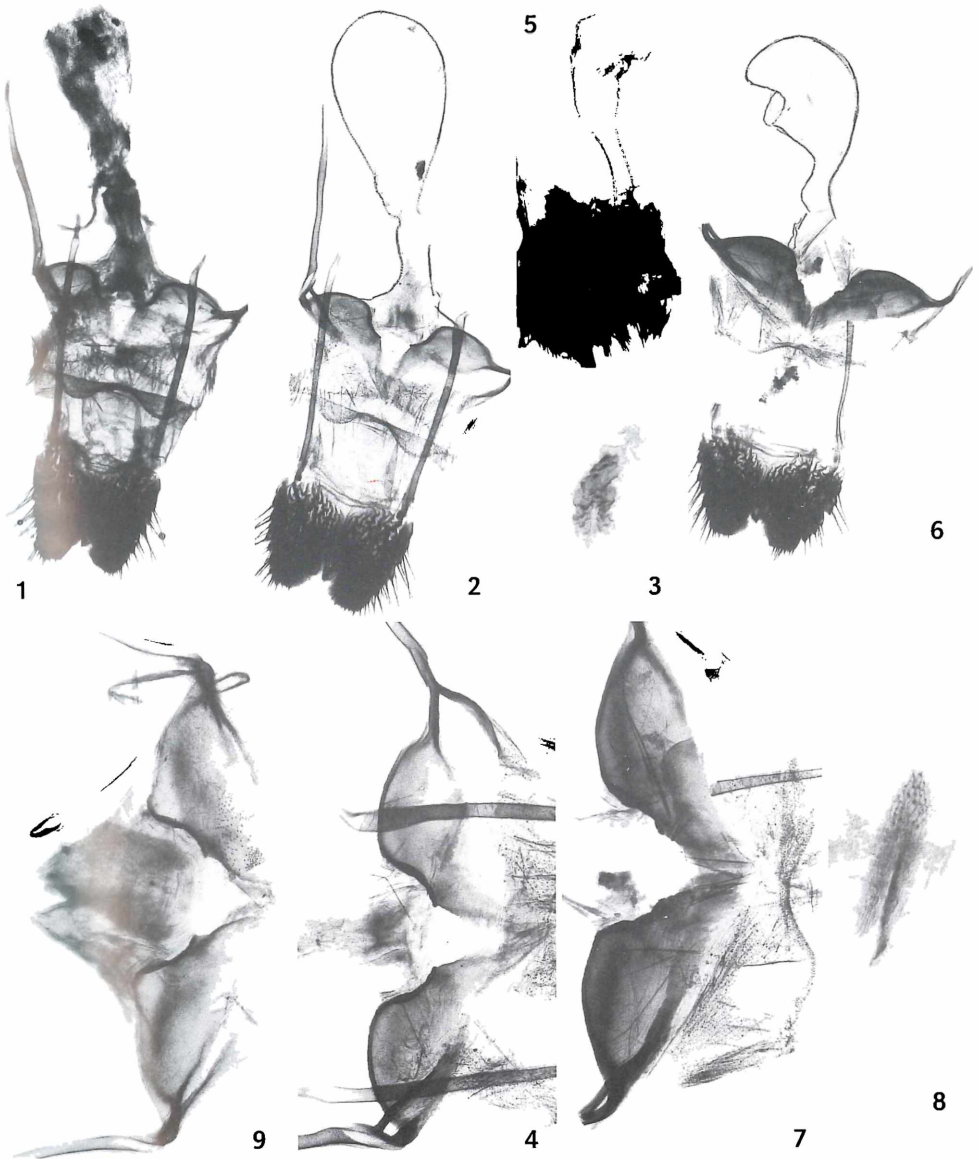
Abb. 1-5: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov.

Abb. 1, 5: GenPräp. 3209 ♀, Philippinen, Southern Leyte, Catmon, 110 m NN, 6.IX.1997, M. MEDICIELLO leg., EMEM.

Abb. 1: Legereife Eier aus dem Abdomen. Vergrößerung: 6×.

Abb. 2: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 2-4: GenPräp. 3210 ♀, selbe Funddaten wie GenPräp. 3209, Unbekannte Gebilde (Mißbildungenⁿ von Eiern?) aus dem Abdomen, mit schwimmenden Fettröpfchen im Innern. Vergrößerung: 6 und 12×.



Tafel 19

Abb. 1-9: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., Philippinen, Süd-Luzon, Mt. Bannoy, Sept. 2001, local people leg., EMEM.

Abb. 1-4: GenPräp. 3371 ♀. Abb. 1: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 2: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 3: Signum. Vergrößerung: 50×. Abb. 4: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Abb. 5-8: GenPräp. 3372 ♀. Abb. 5: Gesamtansicht des uneingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 6: Gesamtansicht des eingebetteten Genitals. Vergrößerung: 6×. Abb. 7: Genitalplatte. Vergrößerung: 12×. Abb. 8: Signum. Vergrößerung: 50×.

Abb. 9: GenPräp. 3370 ♀, Genitalplatte. Vergrößerung: 12×.

Farbtafel X

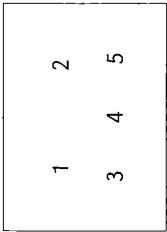
Abb. 1: *Acherontia lachesis diehli* subspec. nov., Holotypus ♂, GenPräp. 3200, Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM.

Abb. 2: *Acherontia lachesis diehli* subspec. nov., Allotypus ♀, Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM.

Abb. 3: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subspec. nov. ♂, Philippines, Palawan, Napsan, Salakot Falls, 330 m NN, 7.V.1999, J. S. PETERSEN leg., EMEM. Falter mit getrennter Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel.

Abb. 4: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subspec. nov., GenPräp. 3198 ♂, Philippines, Palawan, Napsan, Mt. Salakot, 700 m NN, 19.–20.II.1996, J. S. PETERSEN leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent.

Abb. 5: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subspec. nov., GenPräp. 3199 ♀, Philippinen, Palawan, Narra, Mt. Victoria, 150 m, 14.III.1996, J. S. PETERSEN leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent.





Farbtafel XI

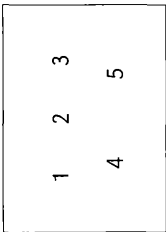
Abb. 1: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov., GenPräp. 3203 ♂, Indonesia, South Sulawesi, Mamasa, September 2001, coll. C. C. ЧУА, EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent.

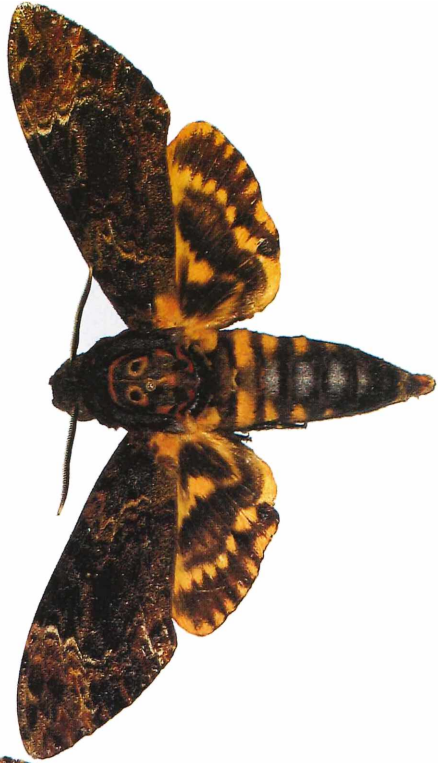
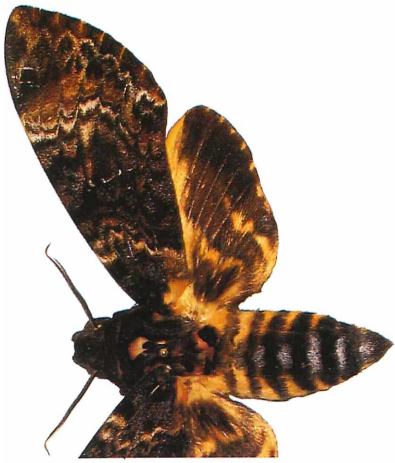
Abb. 2: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov. ♂, Indonesia, Sulawesi, Selatan, Puncak, Palopo, km 27, 800–1000 m NN, Juli 1998, Ibu BECCE leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel noch deutlich getrennt.

Abb. 3: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov. ♀, Indonesia, Süd-Sulawesi, Mamuju, November 2000, local people leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent.

Abb. 4: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov. ♀, Indonesia, Sulawesi, Selatan, Puncak, Palopo, km 27, 800–1000 m NN, Juli 1998, Ibu BECCE leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent.

Abb. 5: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) ♂, Nord-Indien, Himachal Pradesh, Shimla, 2200 m NN, Mitte April 1999, PAUL STAMER leg., EMEM.





Farbtafel XII

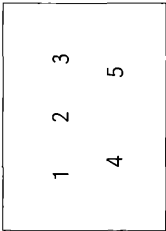
Abb. 1: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798), GenPräp. 3369 ♂, China, Shaanxi, Daba Shan, 1800 m NN, 15 km S Shou-Man vill., 32°08' N, 108°37' E, IX.2000, local people leg., EMEM.

Abb. 2: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) ♀, China, Hubei Prov., border Hubei/Hunan, NO Wuhan City, Tapien Shan, 99–1600 m NN, V.–VI.2000, local people leg., EMEM.

Abb. 3: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) ♂, Indonesia, Irian Jaya, Central Mountain Range, Nipsan, 1700 m NN, 130°38' E, 4°07'S, 30.V.–4.VI.2000, H. VAN MASTRIGT leg., EMEM.

Abb. 4: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) ♀, Papua Neuguinea, Morobe Province, Wau Valley, 1200 m NN, 21.V.1998, local people leg., EMEM.

Abb. 5: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798) ♀, Indonesia, Island of Java, West Java Province, S slope Mt. Papandayan (2622 m), 1480 m NN, Kramat Wangi, 15.–16. Jan. 2000, EMEM.





Farbtafel XIII

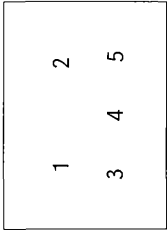
Abb. 1: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., Holotypus ♂, GenPräp. 3200, Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM (= Farbtaf. X, Abb. 1). Unterseite.

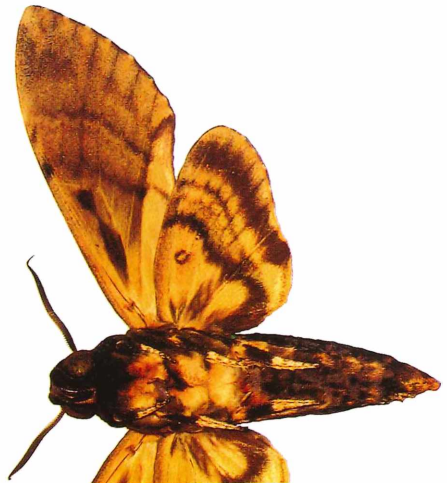
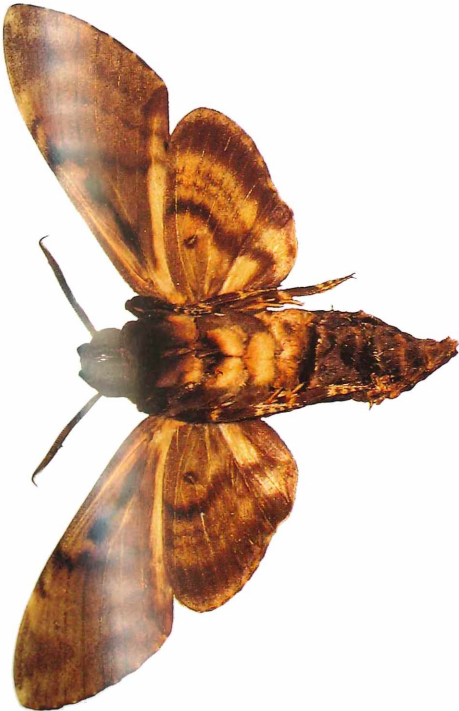
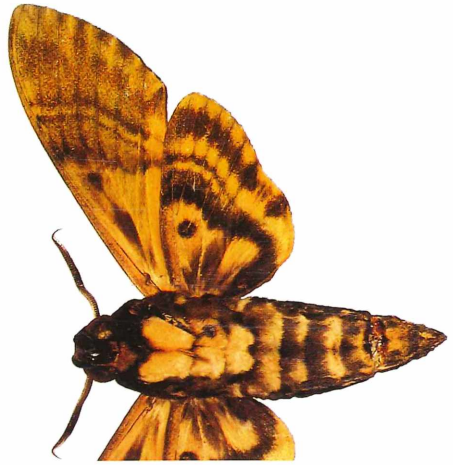
Abb. 2: *Acherontia lachesis diehli* subsp. nov., Allotypus ♀, Philippinen, Marinduque, Boac, X.–XI.1998, coll. S. STEINKE, EMEM (= Farbtaf. X, Abb. 2). Unterseite.

Abb. 3: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov., GenPräp. 3198 ♂, Philippinen, Palawan, Napsan, Mt. Salakot, 700 m NN, 19.–20.II.1996, J. S. PETERSEN leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent (= Farbtaf. X, Abb. 4). Unterseite.

Abb. 4: *Acherontia lachesis* trans ad *diehli* subsp. nov. ♀, Indonesia, Sulawesi, Selatan, Puncak, Palopo, km 27, 800–1000 m NN, Juli 1998, IВU BECCE leg., EMEM. Die Außen- und Mittelbinde der Hinterflügel stärker konfluent (= Farbtaf. XI, Abb. 4). Unterseite.

Abb. 5: Abb. 1: *Acherontia lachesis lachesis* (FABRICIUS, 1798), GenPräp. 3369 ♂, China, Shaanxi, Daba Shan, 1800 m NN, 15 km S Shou-Man vill., 32°08' N, 108°37' E, IX.2000, local people leg., EMEM (= Farbtaf. XII, Abb. 1). Unterseite.





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Checkliste aller Taxa der Gattung Acherontia \[Laspeyres\], 1809 mit der Beschreibung einer neuen Unterart von Acherontia lachesis \(Fabricius, 1798\), zusammen mit einem morphologischen Vergleich der Genitalarmaturen verschiedener Populationen dieser Art \(Lepidoptera, Sphingidae\) 67-103](#)